

8. Juli 2020

Interpellationvon Roger Bartholdi (SVP)
und Walter Anken (SVP)

Unter dem Motto «Bleib in Bewegung» werden Mitarbeitende für die «Kontrolle Ruhender Verkehr» gesucht. Für die ersten sechs Monate ist es ein 50 Prozent-Teilzeitpensum mit der Möglichkeit, später auf bis zu 80 Prozent zu erhöhen. Das «Idealalter» ist zwischen 30 und 58 Jahren.

Auf der Homepage unter «Aufgabengebiet der Verkehrskontrollabteilung» steht dazu folgendes: «Das Kommissariat Kontrolle ruhender Verkehr (KRV) sorgt für die Bewirtschaftung aller öffentlicher Parkflächen in der Stadt Zürich. Die Mitarbeitenden sind jeweils einem oder mehreren Stadtkreisen fix zugeteilt und haben entsprechende Revierkenntnisse. Sie sind wie die restlichen Angehörigen der VKA Zivilangestellte bei der Stadtpolizei Zürich, stehen jedoch aufgrund Ihrer Befugnisse wie die Korpsangehörigen ebenfalls unter Eid». Diese Informationen können unter folgendem Link dem Internet entnommen werden

https://www.stadt-zuerich.ch/pd/de/index/stadtpolizei_zuerich/ueber_uns/organisation_stapo_zuerich/RWRD_Verkehrskontrollabteilung.html

In diesem Zusammenhang bitten wir den Stadtrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wie viele Personen arbeiten in der Verkehrskontrollabteilung und wie viele davon in der «Kontrolle ruhender Verkehr» und deren Entwicklung? Wir bitten um die Zahlen der letzten zehn Jahre sowie das Verhältnis zur Anzahl der zu kontrollierenden Parkplätzen?
2. Wie hoch war in den letzten fünf Jahren die jährliche Fluktuationsrate inklusive freiwilliger und unfreiwilliger Kündigungen und Pensionierungen im KRV?
3. Wie viele Personen wurden in den letzten fünf Jahren jährlich neu eingestellt beziehungsweise neu ausgebildet?
4. Gemäss Inserat ist die Hauptaufgabe des KRV Parkübertretungen zu ahnden. Dies dürfte vor allem die Überschreiten der zulässigen Parkzeit die Nichtbezahlung, das nicht oder nicht gut sichtbare Anbringen der Parkscheibe oder Parkkarte sowie das Parkieren ausserhalb eines Parkfeldes sein. Daher sind Ordnungsbussen aufgrund der Verkehrssicherheit vom KRV eher selten. Teilt diese Auffassung auch der Stadtrat und kann belegt werden, wie hoch die Anzahl der Bussen des KRV ist, welche der Verkehrssicherheit dienen?
5. Wie viele Stunden werden insgesamt für die Kontrolle des ruhenden Verkehrs pro Jahr in der Stadt Zürich aufgewendet? Falls keine genaue Zahl vorhanden ist, bitten wir um eine Schätzung
6. Gibt es andere Ordnungsbussen (ausserhalb des ruhenden Verkehrs) oder Straftatbeständen, die ebenfalls einen solchen Aufwand an Zeit und Personen binden? Falls ja, welche?
7. Erachtet es der Stadtrat als verhältnismässig, dass so viel Zeit und Energie zur Kontrolle des ruhenden Verkehrs investiert wird, während bei der Verkehrssicherheit weniger Zeit und Personal investiert wird?

8. Weshalb werden nur 50 Prozent-Teilzeitpensen gesucht? Weshalb sind zum Beispiel 40 Prozent nicht möglich?
9. In welchen Pensen arbeiten die Personen im KRV? Wie gross ist das kleinste Pensum und wie hoch das höchste?
10. Im Inserat werden Personen im Alter zwischen 30 und 58 Jahren angesprochen. Weshalb kann eine 25-jährige oder eine 60-jährige Person diese Arbeit nicht erledigen, sofern die übrigen Kriterien erfüllt wären?
11. Wie alt ist oder war die älteste Person und wie jung ist oder war die jüngste Person, die im KRV je gearbeitet hat? Hat dies zu Problemen geführt? Wenn ja, zu welchen?
12. Was geschieht, wenn eine Person im KRV 58, beziehungsweise 59 Jahre alt wird? wird diese Person weiterhin beschäftigt oder werden andere Massnahmen getroffen?
13. Bei der Stadtpolizei werden Personen bereits ab 20 Jahren gesucht und ausgebildet. Beim PAD (Polizeilicher Assistenzdienst ist dies ab 22 Jahren der Fall. Wie begründet der Stadtrat diese Ungleichheit zur KRV?
14. Wurden seitens der Ombudsstelle Empfehlungen zum Alterssegment und zum Teilzeitgrad bei der KRV oder bei anderen Bereichen für städtische Ausschreibungen getätigt? Falls ja, welche?
15. Im Inserat ist neben dem Ahnden von Parkübertretungen explizit bei «Auskünften behilflich sein» erwähnt. Was umfasst diese Auskunftsspflicht? Welche Erwartungen werden diesbezüglich an die neueingestellten Personen gestellt? Welches Wissen wird in der Ausbildung zu diesem Thema vermittelt und was wird geprüft?
16. Ist aus heutiger Sicht die damalige Ausschreibung beziehungsweise Das Inserat zum KRV für den Stadtrat richtig, sinnvoll und ohne Verbesserungsbedarf?
17. Wie viele Inserate wurden lanciert und wie hoch waren die Kosten für die Erstellung und die Publikation dessen?
18. Wie viele Personen haben sich gemeldet und wie viele davon werden ausgebildet?
19. Weshalb können Bewerbungen für den KRV-Lehrgang mit Start im Januar 2021 nur bis zum 12. Juli 2020 eingereicht werden?
20. Wie ist die Strategie des Stadtrates für die Zukunft? Ist es geplant, die Anzahl der Personen im KRV zu reduzieren? Wie soll das Verhältnis der Anzahl der zu kontrollierenden Parkplätzen zur Anzahl der Personen im KRV sein?

The image shows two handwritten signatures in blue ink. The signature on the left is more complex and stylized, while the one on the right is simpler and more legible, appearing to start with 'M. Am'.